

Amtliches Mitteilungsblatt

des Stadt- und Landkreises Bielefeld

Verlautbarungen aller militärischen und zivilen Stellen

Nr. 23

Bielefeld, 22. Dezember 1945

Erscheint sonnabends

An die Bevölkerung der Stadt Bielefeld!

Weihnachten, das erste Friedensweihnachten nach 12 Jahren unendlichen Leides steht vor der Tür. Aufatmend stehen wir an der Schwelle des Friedensfestes. Noch wissen wir nicht genau, wie sich unsere Zukunft in der Stadt und wie sich die Zukunft unseres Volkes überhaupt gestalten wird. Aber eines ist sicher, daß wir dieses Weihnachtsfest in Ruhe erleben dürfen, ohne Angst vor Bomben, ohne Angst vor Zerstörung und vor Tod, und wenn wir diese Weihnacht als Markstein in unserem städtischen Leben betrachten, um rückblickend Bilanz zu ziehen über die Aufbauarbeit der letzten 9 Monate, so müssen wir gerechterweise sagen, daß vieles in diesen 9 Monaten geschaffen ist, und daß wir uns wohl an diesem Weihnachtsfest einen Augenblick der Besinnung gönnen und dabei unsere Gedanken nicht zurück, sondern vorwärts in die Zukunft senden dürfen. So grauenvoll düster wie noch in der Weihnacht des Jahres 1944 sieht heute unsere Zukunft doch nicht mehr aus. Soviel Kreuze und Gräber, wie sie uns noch in der vorigen Weihnacht erschütternd vor Augen standen, sind es in diesem Jahre doch nicht mehr.

Freilich war auch dieses Jahr nicht frei von Not und Tränen, nicht frei von Kreuzen und Gräbern; freilich wurde auch in diesem Jahre so manche Träne geweint um liebe Tote, wurde auch in diesem Jahre so manche Hoffnung zu Grabe getragen. Aber entscheidend ist, daß in diesem letzten Jahre zwischen der Weihnacht 1944 und der Weihnacht 1945 das Ende des grauenvollsten aller Kriege liegt, und das Ende des grauenvollsten Regimes, das je die Welt beherrschte. Entscheidend für unser Leben ist, daß wir unser Schicksal nicht mit Fatalismus hinnehmen wollen, sondern es mit festen Händen angepackt haben, um es zu meistern für uns und unsere Kinder.

Ich bin mir bewußt, daß auch dem härtesten Mann unter uns wohl in diesem Jahr, wenn in wenigen Stunden die Weihnachtsglocken übers Land klingen, die Tränen näher stehen werden als das Lachen. Ich bin mir bewußt, daß wir außer weggeräumten Schutt- und Trümmern noch wenig Positives für unsere Zukunft sehen können. Ich bin mir aber auch bewußt der Stärke und der innerlichen Kraft unsrer Herzen. Ich bin mir bewußt unseres Lebenswillens! Und wenn wir an diesem Weihnachtsabend in stiller Trauer unseren geliebten Toten Minuten stillen heiligen Gedanken geschenkt haben, dann wollen wir mit ernstem Mut, voll Lebenswillen und voll Hoffnung und Glauben an unsere Erhaltung unsere Gedanken beim Klang der Weihnachtsglocken nach vorwärts schicken und uns des Friedensspruches erinnern, den einst die Engel in Bethlehem sangen: Ehre sei Gott in der Höhe und Friede den Menschen auf Erden, die guten Willens sind!

In diesem Sinne grüße ich alle meine Mitbürger zum Weihnachtsfest 1945. In diesem Sinne bin ich mit Ihnen allen vereint an diesem Tage und wünsche Ihnen allen ein friedliches gesegnetes Weihnachtsfest.

Niestroy, Oberbürgermeister.

Besondere Kartoffelumlage

Aus Anlaß der bestehenden schwierigen Kartoffelumlage, hervorgerufen durch den Ausfall zugesagter übergeleiteter Lieferungen, muß auf Anordnung des Landesernährungsamtes Westfalen — Kartoffelwirtschaftsverband — eine besondere Kartoffelumlage durchgeführt werden. Alle Selbstversorger in Speisekartoffeln, die keinen Bezugsausweis (Einkellerungsschein) für Speisekartoffeln erhalten haben, müssen daher in der Zeit vom 27. 12. 45 bis 10. 1. 46 je Person 50 kg Speisekartoffeln aus den für ihren Bedarf bestimmten Kartoffeln an eine der folgenden Annahmestellen abgeben:

Bentrop, Poststraße 29
Gemeinschaftswerk, Blücherstraße 6
Wilh. Mertens, Wilh.-Bertelsmann-Str. 3
Rosenthal, Markgrafenstraße 5
Fr. Rüter, Königstraße 90
Tiemann, Rolandstraße 46
VpB, An der Reeg 39
Wehmer, Schmalenbachstraße 5

Die Kartoffeln werden nach dem jeweils gültigen Erzeugerpreis bei der Ablieferung bezahlt. Dieser beträgt für die Ablieferung im Dezember 1945 RM. 3,40 je 50 kg, im Januar 1946 RM. 3,60 je 50 kg. Die Annahmestellen stellen bei der Ablieferung der Kartoffeln eine Empfangsbescheinigung aus, die von den Kartoffelversorgern in der Zeit vom 10. bis 19. 1. 46 in der zuständigen Kartenstelle des Ernährungsamtes vorzulegen ist.

Allen Personen, die ihrer Verpflichtung zur Ablieferung nicht nachkommen, soll auf Anordnung des Landesernährungsamtes Westfalen die Zuckerration für 6 Zuteilungsperioden entzogen werden. Außerdem ist angeordnet worden, daß Anträge von Selbstversorgern in Speisekartoffeln, die einen Bezugsausweis (Einkellerungsschein) nicht erhalten haben, auf Befreiung von der Ablieferung grundsätzlich abzulehnen sind. Insbesondere befreit auch die Tatsache, daß der Kartoffelerzeuger wesentlich mehr als sein Ablieferungssoll erfüllt hat, nicht von der Abgabepflicht. In außergewöhnlichen Härtefällen ist ein Befreiungsantrag mit eingehender Begründung der zuständigen Kartenstelle einzureichen. Es muß damit gerechnet werden, daß die zur Begründung angeführten Tatsachen durch Kellerkontrollen usw. nachgeprüft werden.

Die Kartoffelsammelaktion ist erforderlich, um einerseits die bestehenden Versorgungslücken zu schließen, andererseits aber auch um Lagerverräte zu schaffen, die für die tägliche Versorgung unbedingt notwendig sind. Es darf erwartet werden, daß jeder Abgabepflichtige diese Notwendigkeit erkennt und seine Ablieferungspflicht termingemäß erfüllt.

Bielefeld, 19. 12. 1945.

Der Oberbürgermeister — Der Kreisbauernführer.

Müllabfuhr in der Weihnachtswoche

erfolgt für den Dienstag-Bezirk am Donnerstag, dem 27. 12. Die Abfuhr am zweiten Weihnachts- und am Neujahrstag fällt ohne Umlegung auf einen anderen Wochentag aus.

Bielefeld, 18. 12. 1945.

Der Oberbürgermeister.

Zivilanzüge aus Uniformstoffen

Auf Anordnung der Militärregierung dürfen entlassene Wehrmachtangehörige Zivilanzüge aus Marine- und Luftwaffenstoffen (nicht aus Feldgrau des Heeres) tragen, ohne daß die Stoffe gefärbt werden. Die Umarbeitung von Uniformen aus solchen Stoffen in Zivilanzüge muß vollständig sein und der Schnitt muß geändert werden. Zum Beispiel: a) aufgesetzte Taschen müssen entfernt

werden; b) Schulterklappen müssen entfernt werden; c) bei Zivilanzügen übliche Revers müssen angebracht werden.

Bielefeld, 20. Dezember 1945.

Der Oberbürgermeister. Der Landrat.

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Gottesdienste am 23. Dezember (4. Advent).

Altstadt. Nicolaikirche (Grünstr. 36): 10 m. Abendm., P. Deppe; 11.30 Kg. — Pauluskirche: 8.30 P. Gustav Schwarze; 10 P. Fr. Schwarze; 11.15 Kg.; 17 Krippenspiel. — Johanniskirche: 8.30 P. Bastert; 10 P. Dr. Reiche; 11.15 Kg. P. Niemann; 14 Kg. P. Bastert. — Petrikirche: 10 P. Weller; 11.15 Kg. — Lutherkirche: 10 P. Roloff; 15.00 Kg. (Weihnachtsfeier), P. Hentschel; 16 Kg. (Weihnachtsf.), P. Pleuger. — Christuskirche: 10 P. Gröne; 11.15 Kg. — Johannisstiftskirche: 10 P. Tietze; 11.30 Kg. — Neust. Marienkirche (Goebenstr. 55a): Sonnab. 17.00 Wochenschlußg., 10.00 G. m. Abendm. P. Vohof; 11.30 Kg., 17.00 Krippenspiel. — Jakobuskirche: Sonnab. 20.00 Wochenschlußg., 10.00 Vikar P. Dr. Hartog; 11.15 Kg. 18.00 Krippenspiel. — Martinikirche (Blücherstr. 25): 17.00 Wochenschlußg., 10.00 P. Heng, 11.30 Kg. — Reformierte Kirche (Güsenstr. 18): 10.00 P. Diehl; 11.15 Kg. — Erlöserkirche: 10.00 P. Schönlender; 11.15 Kg. — Stieghorst: 9.30 P. Hof; 16.00 Kg. Weihnachtsfeier. — Städt. Krankenhaus: 10.00 P. Gust. Schwarze.

Christvesper am Heiligabend.

Altst. Nicolai-Kirche (Grünstr.): 15.30 P. Verburg, 17.00 P. v. Sicard. — Pauluskirche: 16.00 P. Gust. Schwarze. — Johanniskirche: 17.00 P. Hammer-Schmidt. — Petrikirche: 17.00 P. Weller. — Lutherkirche: 16.00 P. Pleuger. — Christuskirche: 17.00 P. Gröne. — Johannisstiftskirche: 16.00 P. Pawlowski, 18.00 P. Pawlowski. — Neust. Marienkirche (Goebenstr. 55a): 17.00 P. Schomberg. — Jakobuskirche: 17.00 P. Plümpe. — Martinikirche (Blücherstr. 25): 15.30 P. Barnstein, 17.30 P. Barnstein. — Reformierte Kirche (Güsenstr. 18): 16.00 des Kinderg. P. Lemmer, 17.30 Christv. P. Lemmer. — Erlöserkirche: 17.00 P. Brück. — Stieghorst: 17.00 P. Hof.

1. Christtag.

Altst. Nicolai-Kirche (Grünstr.): 7.00 Uchte, P. Verburg, 10.00 P. Deppe m. Abendm. — Pauluskirche: 7.00 Uchte, P. Fr. Schwarze, 10.00 P. Viering. — Johanniskirche: 7 Uchte P. Niemann, 10 P. Bastert m. Abendm., 16.30 Kg., P. Niemann, 14.30 Kg. mit Krippenspiel. — Petrikirche: 7.00 Uchte, P. Schibilsky, 10.00 P. Weller. — Lutherkirche: 10.00 P. Hentschel m. Abendm., 6.00 Christm. P. Gröne. — Christuskirche: 10.00 P. Gröne. — Johannisstiftskirche: 7.00 Uchte, P. Tietze, 10.00 P. Tietze m. Abendm., 11.15 Kg. — Neust. Marienkirche (Goebenstr. 55a): 10.00 P. Vohof, 11.30 Kg., Weihnachtsf. — Jakobuskirche: 7.00 Uchte, P. Plümpe, 10.00 P. Niemöller m. Abendm. — Martinikirche (Blücherstr. 25): 10.00 P. Barnstein m. Abendm., 15.30 Christfeier. — Reform. Kirche (Güsenstr. 18): 10.00 P. Diehl. — Erlöserkirche: 10.00 P. Windhorst, 16.00 Kinderweihnachtsfeier. — Stieghorst: 9.30 P. Hof. — Städt. Krankenhaus: 10.00 P. Schomberg — Neustadt.

2. Christtag.

Altst. Nicolai-Kirche (Grünstr. 36): 10.00 P. v. Sicard. — Pauluskirche: 10.00 P. Gust. Schwarze (Abendm.). — Johanniskirche: 10.00 P. Niemann (Abendm.). Petrikirche: 10 P. Schibilsky. Lutherkirche: 10.00 P. Fr. Schwarze. — Christuskirche: 10.00 P. Schönlender. — Johannisstiftskirche: 10.00 P. Dr. Reiche. — Neust. Marienkirche: 10.00 P. Schomberg (Abendm.), 17.00 Krippenspiel. — Jakobuskirche: 10.00 P. Skerde (Abendm.). — Martinikirche: 10.00 Vikar Barnstein. — Reform. Kirche: 10.00 P. Uven. — Erlöserkirche: 10.00 P. Brück. — Stieghorst: 9.30 P. Meyersiek. — Gehörlosengem. (Grünstr. 36): 15.00 P. Weller. — Schwerhörigengem. (Alt. Johannisstiftskirche): 10.00 P. Gröne. — Bethel: 23. 12. 8.30 Zion, P. Brandt; 9 Assapheum, P. Scholten; 10.00 Zion P. Ronicke, anschl. Abendm.; 11.00 Assapheum, Kg. Heiligabend; 16.00 Zion, P. v. Bodelschwing; 16.00 Assapheum, P. Meyer. 1. Weihnachtstag: 8.30 Zion, P. Tegtmeyer,

Weihnachtszeit - Flüchtlingsnot!

„Weihnachten“ — von unseren Kindertagen her hat dieses Wort einen eigenen Klang. Und so still und beschiden in diesem Jahre die Festtage für uns alle auch sein werden, irgendeine kleine Freude versucht doch jeder in seinem engsten Familienbereich zu schaffen.

Dennoch wird es nur zu viele Heime und Herzen geben, in denen kein Weihnachtslicht zu leuchten und keine Weihnachtsfreude zu wärmen vermag.

„Flüchtlingsnot!“ — Weißt Du, was dieses Wort an Leid birgt? Heimatlos zu sein und nicht zu wissen, ob jemals wieder das Wort Heimat für dich Geltung haben wird?

Hier sind es alte Leute, die ein langes Leben hindurch sich abgemüht und gequält haben, heute stehen sie vor dem Nichts. Dort ist es eine Frau, die ein glückliches Leben mit ihrem Mann führte, — heute weiß sie nichts von ihm. Da ist eine Mutter mit ihren Kindern. Sie zog sie auf, sie freute sich an ihrem Werden und Wachsen, gemeinsam mit dem Mann, dessen Fleiß und Arbeitskraft ihr das tägliche Brot für sie alle schafften. — Heute sind sie allein. Irgendwo ist ihr Ernährer, vielleicht noch lebend und in Gedanken bei ihnen in diesen „Weihnachtstagen“, vielleicht ruht er auch schon lange irgendwo in fremder Erde. Niemand weiß es, und niemand wird es vielleicht je erfahren. — Und zuletzt sind da Kinder, allein, ohne Vater, ohne Mutter.

Und alle, alle sind sie heimatlos.

Laßt sie nicht allein in diesen Tagen des Festes der Liebe! Frauen und Männer des Landkreises Bielefeld, Tausende von Flüchtlingen habt Ihr aufgenommen, ein Stück eigenen Heimes haben viele dafür abtreten müssen. Aber immer haben wir alle noch oder wieder eine Heimat. Und wenn Weihnachtsfriede und Weihnachtsfreude bei Euch noch so bescheiden sein werden, denkt an unsere Flüchtlinge! Eine Mahlzeit mit Euch an einem Weihnachtstag, ein kleiner Teller mit Gebäck, ein längst vergessenes Spielzeug und nicht zuletzt ein freundliches Wort der Teilnahme: Wieviel vermögen sie dem zu sein, der einsam ist und heimatlos!

Ladebeck, Landrat.

Abgabe von Speisekartoffeln

Zur Aufrechterhaltung der Versorgung in Speisekartoffeln hat der Oberpräsident der Provinz Westfalen (Landesernährungsamt) angeordnet, daß alle Selbstversorger in Speisekartoffeln, die keinen Bezugsausweis 81.—90. Periode erhalten haben, 50 kg Speisekartoffeln je Person abzugeben haben. Anträge von Selbstversorgern in Speisekartoffeln auf Befreiung von der Ablieferung werden grundsätzlich abgelehnt. Auch wenn Kartoffelerzeuger das Ablieferungssoll überschritten haben, hat die Abgabe von 50 kg je Person dennoch zu erfolgen. Die Abgabe ist in der Zeit vom 27. 12. 45 bis 9. 1. 46 durchzuführen. Im Falle der Nichtablieferung wird allen über 2 Jahre

alten Selbstversorgern in Speisekartoffeln die Zuckerration für 6 Zuteilungsperioden, beginnend mit der 85. Zuteilungsperiode (4. 2. 46) entzogen.

Die Versorgung in den Gemeinden des Landkreises einschl. der Flüchtlinge ist jedoch vorab sicherzustellen. Zu diesem Zweck haben sich die Ablieferungspflichtigen zunächst bei ihrem Ortsbürgermeister zu melden. Die von diesem nicht in Anspruch genommenen Mengen sind an die nachbenannten Verteiler abzuliefern:

Genossenschaft Brackwede für Brackwede, Ummeln, Gadderbaum.

Genossenschaft Senne I für Senne I, Senne II, Schmidt, Quelle, für Quelle, Holtkamp, Isselhorst, Redeker, Quelle, für Hollen, Ebbesloh.

Kleinebecker, Niehorst, für Niehorst.

Schwarz, Ubbedissen, für Heepen, Brake, Milse, Altenhagen, Ubbedissen, Hillegossen, Bröninghausen, Oldentrup.

Rahkopp, Lämershagen für Lämershagen.

Apenbrink, N.-Jöllenbeck für O.-Jöllenbeck, N.-Jöllenbeck, Theesen, Vilsendorf.

Rüter, Bielefeld, für Großdornberg, Kirchdornberg, N.-Dornberg.

Tiemann, Bielefeld, für Hoberge-Uerentrup, Babenhausen.

Die Selbstversorger erhalten den jeweils gültigen Erzeugerpreis. Derselbe beträgt:

für den Monat Dezember 1945 RM. 3,40 je 50 kg für die Monate Januar und

Februar 1946 RM. 3,60 je 50 kg für die Monate März und

April 1946 RM. 3,75 je 50 kg

für die Monate März und

April 1946 RM. 3,75 je 50 kg

für die Monate März und

April 1946 RM. 3,75 je 50 kg

für die Monate März und

April 1946 RM. 3,75 je 50 kg

für die Monate März und

April 1946 RM. 3,75 je 50 kg

für die Monate März und

April 1946 RM. 3,75 je 50 kg

für die Monate März und

April 1946 RM. 3,75 je 50 kg

für die Monate März und

April 1946 RM. 3,75 je 50 kg

für die Monate März und

April 1946 RM. 3,75 je 50 kg

für die Monate März und

April 1946 RM. 3,75 je 50 kg

für die Monate März und

April 1946 RM. 3,75 je 50 kg

für die Monate März und

April 1946 RM. 3,75 je 50 kg

für die Monate März und

April 1946 RM. 3,75 je 50 kg

für die Monate März und

April 1946 RM. 3,75 je 50 kg

für die Monate März und

April 1946 RM. 3,75 je 50 kg

für die Monate März und

April 1946 RM. 3,75 je 50 kg

für die Monate März und

April 1946 RM. 3,75 je 50 kg

für die Monate März und

April 1946 RM. 3,75 je 50 kg

für die Monate März und

April 1946 RM. 3,75 je 50 kg

für die Monate März und

April 1946 RM. 3,75 je 50 kg

für die Monate März und

April 1946 RM. 3,75 je 50 kg

für die Monate März und

April 1946 RM. 3,75 je 50 kg

Druck von J. D. Küster Nachf., Bielefeld.

GEBURTEN

Martini 28. 11. 1945. Christel Weiß, geb. Schwetmann, Julius Weiß, Bielefeld, Oerlinghauser Straße 6 I.

VERLOBUNGEN

Elisabeth Strunk, Heinz Pfeiffer, Aschen-Strang Nr. 59, Bielefeld, Jöllenbeckstr. 47. Gisela Hegemann, Horst Kerker, Bielefeld, Friedrichstr. 27, Kortmannstraße 11, Weihenach 1945.

VERMAHLUNGEN

Werner Kley, Ilse Kley, geb. Clasen, Bielefeld, Rostock, 22. Dezember 1945.

TODESFÄLLE

Bauer

Wilhelm Kipp

ist nach langer, schwerer Krankheit am 15. Dez. 1945 im Alter von 74 Jahren in Frieden heimgegangen.

Im Namen aller Hinterbliebenen:

Familie Gerhard Kipp

Babenhausen-Gellershagen Nr. 67, im Dezember 1945.

Gustav Schwieter

verschieden nach kurzer, schwerer Krankheit am 3. Adventssonntag, kurz vor Vollendung seines 74. Lebensjahres.

In tiefer Trauer im Namen aller Angehörigen:

Pauline Schwieter, geb. Grothaus.

Bielefeld, Goldbach 23, den 16. Dezember 1945.

Dr. med. R. Hörmann, Arzt, Bielefeld, Herforder Str. 41. Sprechst. 9—11, 15—17 Uhr. Alle Kassen.

Dr. Walther Fischer, Meine Praxis befindet sich jetzt Goethestraße 1 (Johannistal). Sprechst. 8—11 Uhr u. nach Vereinbarung.

Zurück L. Birgbusch, Hebamme, Grasmückenweg 12, Tel. 1326. Private kaufm. Berufsschule u. Berufsfachlehr. Kohlhaase, Bielefeld, Arndtstr. 11a, geg. 1898: Wiedereröffnung Anfang Januar. Büro geöffnet 9—12 u. 15—17 Uhr.

Steuererklärungen und alle damit zusammenhäng. Arbeiten erledigt Wilhelm Altmüller, v. Finanzamt Bielefeld zugew. als Helfer in Steuersachen. Bielefeld, Fröbelstr. 82.

Helfer in Steuersachen, amtl. vom Finanzamt Bielefeld zugelassen, Buchführungen, Bilanzen, Steuererklär., auch für landw. Betriebe. Kurt Lange, Jöllenbeck, Im Hagen Nr. 4 (Postgebäude).

Buchhalter, erf., bilanz., erf. Beischreib. u. Einricht. von Büchern, Erled. sämtl. kaufm. Arbeiten u. Steuerangelegenheiten. Z. E. 977.

Kaufmann bearbeitet stundenw. Buchführung, Jahresabschluss Steuersachen f. Handwerk u. Gewerbe u. D. V. 174.

Evangelisations-Vorträge der Judemission. Es spricht der Judemissionar Isaak Joh. Lille im Saal der Gutenberg-Schule, Zimmer 6, (Gutenbergstr. 19, Nähe Johannis-Kircheplatz), jeweils von 3—4 Uhr nachm. — Sonnabend, 22. Dez.: „Was predigte der erste Judemissionar?“ — Sonntag, 23. Dez.: „Was ist die Ursache, daß die Juden nicht glauben, daß Jesus Christus ihr Messias ist?“ — Montag, 24. Dez.: „Was predigten die ersten Jünger Jesu Christi den Juden in der ersten Christengemeinde?“ — Dienstag, 25. Dez.: „Welche Pflichten übernimmt ein wahrer Christ als freiwilliges Mitglied der Judemission?“ — Mittwoch, 26. Dez. über die Innere Mission: „Wen ruft zu sich Jesu Christi?“ — Donnerstag, 27. Dez.: „Was verlangt der Heiland Jesu Christi von seinen Jüngern?“ — Freitag, 28. Dez.: „Welches Gebet wird von Gott angenommen?“ — Alle Juden und christlichen Freunde der ev.-luth. Kirche sind sehr herzlich und dringend eingeladen. Werdet freiwillige Mitglieder der Judemission und ladet die Juden lieblich und freundlich ein. Helft mit, das Werk der Judemission neu zu beginnen. — Eintritt frei. — Bitte Gesangsübungen mitbringen. — Judemissionar Isaak Johannes Lille.

STELLENGESUCHE

Kaufm. Angestellter, 30 J., verheiratet, sucht Stellung in Industrie od. a. Verwaltung. Ang. Z. A. 973.

Kaufmann, gut durchgebildet, Obersekunda, sucht Stellung. Ang. Z. Z. 993.

Kaufmann, umsichtig und befähigt, s. floter Maschinen-schreiber u. Stenograf, sucht Stellung. Ang. W. O. 965.

2 Mädel (20 Jahre) aus dem ostbesetzten Gebiet suchen Unterkommen auf Gut oder Bauernhof, wo Gelegen. z. Erlernen der Hauswirtschaft u. Köchen. Ang. W. P. 966.

Med. techn. Gehilfin sucht Tätigkeit i. Labor od. Arztpraxis. Kenntn. in klin. Arbeit, Stenografie u. Schreibmaschine. Ang. unt. E. A. 177.

Konfektionär an erst. Berliner Engros-Konfektion (Kleider, Mantel, Kostüme), Abteil.- u. Einricht.-Leiter, perf. i. Ein- u. Verkauf, Kalkulation, gr. Erfahrung. i. Umg. m. Schneidern u. Ateliers, mod. Aufbau von Kollektionen usw., Staatl. Textil-Web- u. Mode-Schule, sucht Wirkungskreis, auch Teilzeit. a. Neuaufbau od. Wiedereröffnung. Ang. O. D. 829.

Reisender der Webereibranche m. gut. Zeugn. u. Erfolgen s. Stellung. Ang. A. A. 994. Zuverlässige, i. behördl. Verwaltungsdienst gründlich geschulte Fachkraft, s. Stellung. Ang. A. B. 995.

Direktions-Sekretärin, langjähr. Erfahrung, gute engl. Sprachkenntn., sucht neuen Wirkungskreis u. B. J. 122.

Welche Behörde oder Betrieb s. unbed. perf. Maschinen-schreiber und Stenografen? Kann gute Schreibmaschine zur Verfügung stellen. Ang. A. S. 109.

OFFENE STELLEN:

Angestellte(n) f. Rechtsanwaltsbüro ges. Beding.: Tätigk. i. Anwaltsbüro u. Beherrschung d. Stenogr. System Stolze-Schrey. And. Bewerbungen zweckl. Nur schriftl. Bewerbungen an Rechtsanwalt u. Notar Daltrop, Landgericht Bielefeld, Zimmer Nr. 169.

Dental-Großhandel, s. branchenkundigen Mitarbeiter(in). Ang. A. Z. 984.

Führungsnahme m. Damen mit gut. Buchhaltungskennntn. für spät. selbst. Dauervertrauens-tätigkeit m. hoh. Verdienst ges. In Frage ko. a. i. Anstellung befindl. Damen, auch i. kl. Orten. Anfragen zu-nächst ohne Anlagen einsend. unter W. R. 967.

Witwer, 45 Jahre, m. 2 Kindern, sucht f. sof. Haus-hälterin, d. alle vorkomm. Hausarb. verrichtet. Alter bis 45 Jahre. Ang. A. E. 998.

Für die Herstellung zementgebundener Holzwohlebauplatten Betriebsleiter, Meister, Vor- und Facharbeiter ges. Ang. m. kurz. Lebenslauf, Zeugnisabschrift, u. Gehaltsanspruch. unt. B. 320 a. Ann.-Exp. Jak. Vowinkel, Bielefeld.

Friseur, tücht., u. Lehrling, stellt z. i. 1. 46 ein Damen-salon W. Ellermann, Friedr.-Ebert-Str. 82.

Hausangestellte, zuverläss., erf. für Etagenhausalt baldmöglichst gesucht. Frau Flaßkämper, Augustastr. 3a, II.

Mädchen, kinderliebend, f. halbe Tage ges. Ang. A. J. 101.

Welche Frau wäscht u. bessert aus f. alleinst. Herrn. Ang. A. V. 111.

Mädchen, 14—16jähr., z. Betreuung ein. Kleinkindes f. Nachmitt. gesucht. Mozartstr. 11a, Bielefeld.

Putzfrau gesucht. Emil Giesow, Ritterstraße 20.

Putzfrau sowie Waschfrau für sof. ges. Arbeitstage n. Vereinbarung. Zu meld. bei Frau Charlotte Waldecker, Große-Kurfürsten-Str. 29.

Flickfrau ins Haus b. gut. Bezahlung und Verpflegung. Beethovenstr. 9.

Putzfrau, 3mal wöchentlich für ganze Tage ges. Dr. med. Seuthe, Stapenhorststr. 6.

WOHNUNGSGESUCHE

Zimmer, gut möbl., heizb., z. Herrn od. Dame mit Mietberechtigungs-k. z. vermieten. D. R. 161.

2 Räume, evtl. Mansarden, in gutem Hause von 2 Damen ges. Mallo Buscher-Steinkrüger, Jöllenbeck, Amstr. 23.

4 Räume sucht Bombengeschädigter. Uebernimmt Unkosten für Instandsetzung bei beschädigter Wohnung. Mietberechtigungs-k. vorh. Ang. D. S. 172.

Möbl. Wohnung (Küche und Mansarde) im Westen der Stadt zu vermieten. CR 150.

3- od. 5-Zimmerwohnung mit Küche od. Mitbenutzung derselben i. gut. Hause, mögl. Stadtmitt. von älterem solv. hiesigen Geschäftsmann zu mieten gesucht. Mietberechtigungs-karte vorhanden. Ang. A. W. 196.

4-Zimmerwohnung, mit Bad, abgeseh., gegen 3-Zimmerwohnung mit Bad, abgeseh., zu tauschen. Ang. Z. G. 979.

Kaufmann, gebild., charakterv., 50er, aus dem Osten (Wehrmachtsentl.), s. nette Unterkunft m. Verpfleg. geg. Mitarbeit i. Geschäft, Handelsbetrieb od. Landwirtschaft. Ang. T. R. 925.

Angestellter sucht einf. möbl. Zimmer, Nähe Bahnhof bis Wiesenstr. Ang. V. V. 949.

Mech. Werkstatt, bis 100 qm groß, m. od. ohne Einrichtg., zu mieten, pachten od. kaufen gesucht. Auch i. näherer Umgebung. Ang. W. C. 954.

Gr. Wohn- u. Geschäftshaus (Fachwerk), m. hoh. Mietsüberschuß i. Mülheim (Ruhr) geg. gleichw. Objekt oder mehr. kleine m. Garten oder Land in hies. Gegend zu tauschen ges. Gleichz. Tausch 3—4-Zimmerwohnung. Genaue Ang. üb. Mietsinnahme, Zinsenlast, Steuern, Einheitswert erb. unt. Tausch 1001, Hauptpostlagerd. Mülheim/Ruhr.

Laden f. Lebensmittel-Verkaufsstelle zu mieten gesucht. Ang. A. Z. K. 882.

Zimmer, gut möbl., heizb., z. 1. 46 v. berufst. Herrn gesucht unter D. Z. 176.

2½—3 Räume, abgeseh., von ruh. Mieter ges., biete 3 bis 4 Räume, Küche, Bad, Mansarde i. gut. Hause (Zentr.). Ang. A. O. 106.

3-Zimmerwohnung mit Küche, WC, u. Balkon in Kiel zu tauschen geg. gleichw. Wohnung in Bielefeld. Ang. O. W. N. 964.

3½-Zimmerwohnung gesucht, biete 3—4 Räume, Küche, Bad u. Mansarde in gut. Wohnviertel. Ang. W. M. 963.

Arbeitsräume, größere, mit Lagerplatz ges. Ang. u. E. 325 an Ann.-Exp. Jak. Vowinkel, Bielefeld.

VERKAUFE

Brillantring f. Damen, m. 3 Steinen, schönes Stück, zu verkaufen. Ang. unt. L. 332 an Ann.-Exp. Jak. Vowinkel, Bielefeld.

Küchenherd, 40x60, zu verk. Johannistal 32, Reckseik.

Drahthaarflox zu verkaufen od. geg. gutes Tauschangebot abzugeben. Ang. unt. Z. H. 980.

Herrenzimmerkronen, 5flammig, Broncearm, abzugeben. Erb. bitte Tauschangeb., ev. Verkauf, 2 Paar Schlittschuhe auch abzugeben. Ang. unt. V. H. 938.

Generatoren-Anlage, kompl. neue, Fabrik „Niesen“, für PKW sof. z. verkaufen. Ang. A. Z. 984.

Wohnung, 40x60, zu verk. Johannistal 32, Reckseik.

Wohnung, 40x60, zu verk. Johannistal 32, Reckseik.

Wohnung, 40x60, zu verk. Johannistal 32, Reckseik.

Wohnung, 40x60, zu verk. Johannistal 32, Reckseik.

Wohnung, 40x60, zu verk. Johannistal 32, Reckseik.

Wohnung, 40x60, zu verk. Johannistal 32, Reckseik.

Wohnung, 40x60, zu verk. Johannistal 32, Reckseik.

Wohnung, 40x60, zu verk. Johannistal 32, Reckseik.

Wohnung, 40x60, zu verk. Johannistal 32, Reckseik.

Wohnung, 40x60, zu verk. Johannistal 32, Reckseik.

Wohnung, 40x60, zu verk. Johannistal 32, Reckseik.

Wohnung, 40x60, zu verk. Johannistal 32, Reckseik.

Wohnung, 40x60, zu verk. Johannistal 32, Reckseik.

Wohnung, 40x60, zu verk. Johannistal 32, Reckseik.

Wohnung, 40x60, zu verk. Johannistal 32, Reckseik.

Wohnung, 40x60, zu verk. Johannistal 32, Reckseik.

Wohnung, 40x60, zu verk. Johannistal 32, Reckseik.

Wohnung, 40x60, zu verk. Johannistal 32, Reckseik.

Wohnung, 40x60, zu verk. Johannistal 32, Reckseik.

Wohnung, 40x60, zu verk. Johannistal 32, Reckseik.

Wohnung, 40x60, zu verk. Johannistal 32, Reckseik.

Wohnung, 40x60, zu verk. Johannistal 32, Reckseik.

Wohnung, 40x60, zu verk. Johannistal 32, Reckseik.

Wohnung, 40x60, zu verk. Johannistal 32, Reckseik.

Bauplatz in Bielefeld o. näherer Umgebung z. kaufen ges. Ang. unt. W. L. 941.

Schreibmaschine geg. gute Vergütung z. kaufen, leihen od. tauschen ges. A. u. W. V. 970.

Vollgeige zu kaufen gesucht. Teucoson, Hillegossen 112.

Ostflüchtling sucht dringend Tischlerwerkzeug aller Art, auch einz. Stücke. Drehtische für Drechsler, Stech- und Schnitzwerkzeuge für Holz-schnitzereien. Ang. D. W. 175.

Dauerwell-Apparat (Wella jun.) zu günstig. Bedingungen zu kauf. od. leihen ges. E. E. 181.

Wissenschaftler sucht kunst- u. kulturwissenschaftl. Literatur, z. B. Jahn, Wörterb. d. Kunst, Vollmer, kunstgesch. Wörterbuch, Georgi, Verschollene Kulturen, Barge, Geschichte d. Buchdruckerkunst, Bücher v. Albert Schreyer, Konvers.-Lexikon. Ang. unt. B. R. 129.

Bäckerle, auch verb. m. Kaffee od. Lebensmittelhandel, zu kaufen od. pachten ges. Ang. unt. E. L. 187.

Klavier od. Flügel von musikalischer Dame zu kauf. ges. Ang. unt. D. L. 166.

Klassiker-Bände (vollständ. Ausgaben) zu kaufen ges. Ang. unt. D. M. 167.

Klassische Klaviernoten zu kauf. ges. Ang. unt. D. N. 168.

Beethoven-Büste zu kaufen ges. Ang. unt. D. O. 169.

Betriebsmittelwagen wie Maschinchen, Formen etc., Rohmaterialien und Zubehör für mod. Betriebe z. Herstellung zementgeb. Holzwohlebauplatten ges. Ang. unt. B. 311 an Ann.-Exp. Jak. Vowinkel, Bielefeld.

TAUSCH

Wipproller, Diplomatenmappe, Einkaufstasche u. al. Kochplatte geg. g. Puppe, mögl. m. Bekleidung oder andere Tauschangebote unt. Z. O. 986.

Baby-Körbchen, s. gute Ausf. m. Behang u. Matratze, erb. Tauschangebote unt. W. H. 959.

Konfirmationsanzug, Knaben-tornister (Leder), erb. Tauschangebote unt. W. E. 956.

Damenhandsch., 39, neu, Buffet, Tisch, 4 Stühle, gute Lampe, Allesbrenner gegen Radio (Wechselstr.), Wolle oder sonstiges gut. W. S. 968.

Mandoline, gute, suche Damen-schuh, Gr. 37 (mögl. Sport-schuh). Ang. unt. Z. F. 978.

Herrenzimmerkronen, Regulator, Stopphur, Rechenschieber, Blockflöte, Haushaltswaage, alles neu im Tauschwege abzugeben unter Z. D. 976.

Klavier gesucht, biete Schreib-tisch (dunkel Eiche), elektr. Bügeleisen, Kochplatte usw. nach Vereinbarung. Z. C. 975.

4 Angora-Kaninchen (deckreif) gegen Tausch Fahrradzubehör abzugeben. Ang. W. Z. 972.

Schreibmaschine gegen Posten hochwert. Haushaltsmaschin. gesucht, evtl. Vertretungs-übergebung darin. W. T. 969.

Damenhandsch., schw., (Eidechse) Gr. 39, gegen Sportschuhe od. andere. Gr. 40. Z. J. 981.

Herren- od. Damenrad gegen gut. Oberbett od. Inlett und Federn zu tausch. Evtl. and. Tauschangebote unt. Z. N. 985.

Kasperle-Puppen, 5 künstl., Handarbeit, suche Wintermantelstoff (Damen) oder Wollstoff z. Kleid, 4½ m. Ang. unt. Z. B. 974.

Auflegematratzen (Schlaraffia) fast neu, geg. echt Teppich u. Brücke zu tauschen ges. Ang. unt. Z. R. 988.

Radio, AEG, m. Lautsprecher (Gleichstr.) gegen Tauschobjekte unt. Z. S. 989.

Küchenherd, kleiner, weißer, fast neu, suche H.-Mantel u. Anzug, Gr. 1.80 cm od. and. Tauschobjekte unt. Z. T. 990.

Teppichdecken, zwei, echte Brücken, suche Tauschobjekte unt. Z. V. 991.

Grammophon m. Platten, suche Tauschobjekte u. Z. W. 992.

Allesbrenner gegen Kohlen-badesofen. Ang. unt. A. D. 997.

Kinderretroauto geg. Spielsack, f. 8jähr. Jungen od. andere Tauschobjekte u. A. F. 999.

Gaskocher, Vertikow, gegen Tauschobjekte abzugeben. od. zu verkaufen unt. A. H. 100.

Kinderdreirad, suche Gummischuhe, Gr. 33—35 (Eimer ausgleich). Ang. unt. A. M. 104.

Porzellan, Bestecke, email. Spülblech mit Holzeinfassung. Tauschangebote unt. A. N. 105.

Puppe m. echt. Haaren, suche Bettwäsche. Reese Spindelstr. 56.

Zither, Chromonika u. C-Block-flöte, suche Wäsche. Reese, Spindelstr. 56.

Heizkissen, 220 V., gegen D.-Sportschuhe, 38½ oder 39. Ang. unt. V. L. 941.

Puppenwagen, suche Herren-armbanduhr. Teichstraße 15a, I. Etage, Mitte.

Karnickel (Paar), biete Eino-weckgläser. Ang. V. K. 940.

Skischuhe, 42, m. Bergbeschlag, suche Arbeitshemden, 37 bis 38, od. Unterhosen. Evtl. Wertausgl. durch a. Sachen. Ang. B. C. 116.

Herrenhalbschuhe, 42, wenig getragen, suche 40, auch hohe. Ang. B. B. 115.

Maßanzug, Gr. 46/48, 170 groß, gegen Damenrad od. Anzug, Gr. 50. Oelmühlenstr. 101, I. Flurgarderobe, neu, verchromt, geg. Wolle f. Damenpullover. Ang. B. D. 117.

Fliesenwand, weiß, 60x90 cm, gegen 1 Paar Damensport-schuhe. Ang. B. E. 118.

Ofenblech, 80x80, geg. günst. Tauschangebote unt. B. G. 120.

Gasheizofen geg. Bettbezüge zu tauschen. Ang. B. F. 119.

Damenfahrrad, Schrankgrammophon m. Schallplatte, Damen-schuh, Gr. 39, Damen-Regen-mantel, Radio ohne Röhren, Kindersportwagen, suche Ak-kordeon (Klavertaste), oder Schreibmaschine, oder andere. Ang. unt. N. H. 812.

Damenrad mit 26" Bereif., Fahr-radanhänger, suche Kinder-mögl. Mädchenfahrrad m. 20" Bereif., ferner Tauschvorsch. erb. f. Haushaltsschälmasch., Fleischwolf, drehb. Torten-platte, schw. email. Gänse-bräuter, oval mit Deckel, 47 mal 32 mal 16, em. Brotkast., 250 gr. weiß. Pfeffer, Pferde-bürste, Gleichstromgerät Siemens, ohne Lautspr., Dezi-malwaage, Kopierpresse, Holz-koffer-Grammophon (Eiche) m. Platten, Eismasch., Alexander-werk Nr. 5. Ang. P. B. 848.

Einkaufstasche, neu, Mädchen-bücher, Romane, Nähkasten, neu, verstellb., suche Damen-ring m. Stein, Oberhemden 38—39 oder Tauschangebote unter M. Z. 804.

Fahrradanhänger, neu, Voll-gummi, Diplomatenaktent., Füllhalter (Goldfeder), Roll-filmmapp. 3x4, suche Klein-bildkam., 24x36, od. Schreib-maschine. Ang. N. K. 814.

Kochplatte, elektr., s. Herren-Hemden, Unterwäsche oder Strümpfe. Ang. F. P. 212.

Kochplatte, elektr., s. Herren- od. Damen-Velourhut Ang. unt. F. R. 213.

H.-Zimmerkronen (5 Fl.) abzug. Ebenf. f. neue elektr. Wasch-maschine (System Schöde, Wechselstr., 220—110 Volt). Suche elektr. Waschmasch. Gleichstr. (220 V.). F. C. 200.

Sommerkleid, sportl., Gr. 40/42 fast neu, br. Damenschuhe, Gr. 39, getrag., erb. Tausch-angebot unter W. J. 960.

Puppenwagen, hoh. Korbwag., Puppe, angez., Schlittschuhe für Größe 39, erb. Tausch-angebote unter W. K. 961.

Boilerwagen, 1 Meter, neu, Füllfederhalter, Heizmaterial, Schrankgrammophon, suche Heizkissen, Tauchsieder, Weißblechdos., Dosendeckel, Einkochgläser (nicht Rillen), Briefmarken. Ang. F. E. 203.

Teppich, 3x3,50 wird gesucht, liefere neuen Morgenrock. Ang. unt. A. G. 1000.

Biete H.-Halbschuhe, schw., 42, Dampfmaschiene, H.-Ueber-gangsmantel, mittl. Figur, Ballondecke (Wulst 26x200), mehrere Märklinbaukasten. Suche Koffergrammophon, Tanzplatten, Schacht- od. Reit-stiefel, Gr. 41, neuw., 43—44, neuw., Radio (Allstr.), Fahr-radschlauch (Ballon 26x200). Ang. unt. V. S. 947.

Biete D.-Halbschuhe, 2 Paar eleg. braune, 41, gut erhält., mod. Puppenwagen, Tiefbau m. Matratze, suche Reise-schreibmaschine (Wertausgl.) Schachtstiefel, 41 u. 43—44, Koffergrammophon, Tanz-platt., Radio (Allstr.). V. T. 948.

Puppenbettchen, suche elektr. Bügeleisen oder Wolle für Jacke. Ang. unt. V. W. 950.

Kochplatte, elektr., dito mit Schalter, Schlittschuhe, 42—43, Schreibmaschine, weiße eis. Bettstelle m. Matratze, Herrenrad, "kompl.", suche Brennmaterial, Grammophon m. Platten, Skischuhe, Gr. 41, Herrenring. Ang. T. P. 924.

Bollerwagen, gut., gebraucht., geg. 5 m. reinw. Kostümstoff, blau od. braun, od. Couch. Ang. T. S. 926.

Wechselrichter Blaupunkt, Rauch-schlamm, neu, Schiffer-klavier, Anzug, Gr. 48, suche Schnellnäheroberteil, Schreib-maschine, Ang. V. O. 944.

Offz.-Reitstiefel, Gr. 41, elektr. Kochplatte, suche 4 m. Klei-derstoffe, Damenstrümpfe. Ang. unt. V. P. 945.

Puppenstube, große, 3teilig, Handarbeit. Erb. Tauschange-bote unter T. K. 919.

Tiefbau-Puppenwagen m. Puppe u. Betten, suche Damensch., Gr. 39, Pumps u. Damenstr., Gr. 9½—10, od. Radiogerät. Biete 1 Paar Arbeitssch. Gr. 40, geg. braune H.-Halbsch., Gr. 42. Ang. V. Z. 951.

Anker-Teppich, neu, 3x4 m, suche Radio (Allstrom). An-gebote B. A. 114.

Perlenkette, weiß, 3teilig, geg. 1 Paar Damensportschu-ge, Gr. 39, od. günstige Tausch-angebote unter B. F. 119.

Stabilbaukasten gegen Damen-schuhe, Gr. 38/39. Detmolder Straße 135 II., r.

Fußballschuhe, Gr. 38, Schnür-schuhe, Gr. 38, gr. Steinbau-kasten, suche Schachtstiefel, Gr. 39—40. Heim, Herforder Straße 10, III.

Heiz- u. Kochofen, neu, suche gut erhaltenen Ofen. Ang. unt. E. G. 183.

Schlittschuhe, ia, wie neu, für Schuhgröße 36—38, suche Pumps od. Damenstiefel od. Schafwolle für Jacke. Bielefeld, Spindelstr. 80, Kübler.